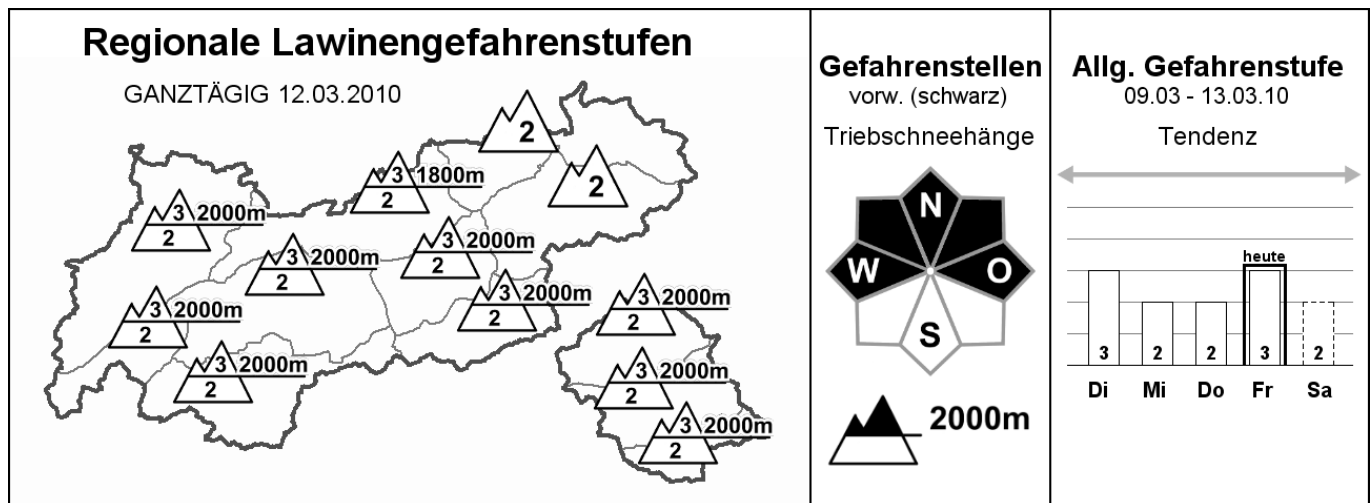


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 12.03.2010, um 07:30 Uhr



Frischer Tribschnee & schlechter Schneedeckenaufbau sorgen verbreitet für erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt weitgehend höhenabhängig: unterhalb etwa 2000m ist sie als mäßig, darüber verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in Tribschneehängen und Steilhängen, die von Südwest über Nord bis Ost gerichtet sind. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden und können zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Allgemein günstiger ist die Situation in den häufig frequentierten Standard-Touren.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol einige cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee hat zwar keine grossen Auswirkungen auf die Lawinensituation, überdeckt aber oft ältere Gefahrenstellen und macht diese daher im Gelände nur schwer erkennbar.

Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau in diesem Winter ungünstig: einerseits variieren sowohl Schneehöhen als auch Festigkeiten auf kleinem Raum sehr stark. Andererseits besteht das Fundament der Schneedecke weitgehend aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen. Auf dieser lockeren, störanfälligen Unterlage lagern unterschiedlich mächtige Tribschneepakete, die immer noch relativ leicht als Lawine ausgelöst werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Nordwestströmung drängt mäßig kalte, zeitweise feuchte Luft an die Alpennordseite. Im Süden wird es nordföhnig. Der Jahreszeit entsprechend mild wird es wohl erst zu Mitte nächster Woche hin.

Bergwetter heute: Letzte lokale Schneeschauer am Vormittag. Die anfänglichen Wolken verziehen sich aber oft noch am Vormittag und es wird sonnig, als letztes um Mittag herum wohl im östlichen Unterland. Ein paar Hangwolken bleiben stellenweise zurück. Höhenwind: Schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen.

Temperatur in 2000m zwischen -12 bis -8 Grad, in 3000m zwischen -16 bis -12 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair